

**Stumpf stört?**  
Wir fräsen flott & preiswert!

Neue Technik!

www.erstes-aachener-gartencenter.de  
Tel. 0241 16 24 35  
Auf der Hüls 140 · 52068 Aachen

# SUPER Sonntag

25. Jahrgang · Nr. 24/2018

Sonntag, 17. Juni 2018

Ausgabe: F

**IHR STARKER PARTNER FÜR STARKE PREISE**

- Wahrscheinlich bestes Preis-Leistungs-Verhältnis in der Region Aachen.
- Attraktive Konditionen bei Finanzierung, Leasing und Inzahlungnahme.
- 4.000 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Extreme Preisvorteile bei Tageszulassungen & Vorführwagen.

**UNSERE TOP-DEALS AUF moll-automobile.de**

**Moll** Automobile GmbH & Co. KG  
Neuenhofstr. 60 & 77  
52078 Aachen  
Tel.: 0241 900 600  
moll-automobile.de

## EINFACH ABHEBEN MAA aus anderer Perspektive

Der Maastricht Aachen Airport (MAA) liegt direkt vor unserer Haustür. MAA-Betriebsleiter Fons Latour gewährt uns einen Einblick hinter die Kulissen.



➔ Seite 3

## FEV-RACING Zurück auf der Piste

Das international tätige Unternehmen FEV hat ein eigenes Racing-Team gegründet. Kommenden Samstag geht der Cupra wieder auf die Piste des Nürburgrings.



➔ Seite 11

## „WE DO DIGITAL“ Zwei Gewinner aus Aachen



Beim bundesweiten Wettbewerb der Industrie- und Handelskammern, „We Do Digital“, räumen zwei Start-ups zu den Themen Karneval und Maschinenbau ordentlich ab.

➔ Seite 2

## Plötzlich streikt das Herz...



Ein Herzinfarkt kann aus heiterem Himmel auftreten. Noch gefährlicher wird es, wenn die Betroffenen alleine in dieser Situation sind. Kardiologe Dr. Tudor C. Pörner erklärt das richtige Handeln im Ernstfall.

Der Herzschlag setzt aus – gerade wenn keine zweite Person anwesend ist, muss man bei einem Herzinfarkt selbst schnell handeln.

Foto: stock.adobe.com – ©WavebreakMediaMicro

### ■ Von Thomas Hannappel

**E**in heftiger Druck in der Brust, kalter Schweiß, Luftnot – und man sitzt allein auf der Couch. Wohl die wenigsten denken in dieser Ausnahmesituation an einen drohenden Herzinfarkt. Doch für Überlegungen, ob die Symptome nun für einen Herzinfarkt sprechen oder nicht, bleibt nur wenig Zeit. „Verschwinden die Symptome nicht, nicht zögern und sofort die 112 wählen“, lautet der Rat von Dr. Tudor C. Pörner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie am Marienhospital Aachen.

### Herr Dr. Pörner, was sind die ersten Anzeichen eines drohenden Herzinfarktes?

**Dr. Tudor C. Pörner:** Ein Herzinfarkt macht sich typischerweise durch ein Beklemmungsgefühl bis hin zu einem heftigen Druck oder Brennen in der Brust bemerkbar. Diese Beschwerden sind nicht lageabhängig, können jedoch auch in den Hals oder in den linken Arm ausstrahlen und schreiten fort, innerhalb von Minuten.

### Gibt es denn immer ein „Warnsignal“?

**Pörner:** Nein, die Symptome können auch aus der Ruhe heraus auftreten. Meistens ist der Fortschritt sehr rasch, und eine begleitende Luftnot macht sich auch bemerkbar. Die meisten Herzinfarkte treten vormittags auf. In wenigen Fällen gibt es gleich von Beginn an lebensbedrohliche Rhythmusstörungen oder gar einen Herzstillstand. Andererseits haben manche Patienten, zum Beispiel Diabetiker, nur atypische oder gar keine Schmerzen, sodass der Beginn eines Herzinfarktes dadurch nicht sofort bemerkt wird. Wichtig ist es auch, zu wissen, dass Frauen

nur selten die typischen Druckbeschwerden in der Brust empfinden. Meistens beklagen sie eher Unwohlsein, Luftnot, plötzliche Kraftlosigkeit oder Kältschweiß und denken deshalb nicht daran, dass sich dahinter der Herzinfarkt verbirgt.

### Muss jede Art von Schmerzen im Arm oder ein Brennen in der Brust gleich ein Herzinfarkt sein?

**Pörner:** Nein. Bei jungen, gesunden Menschen ist der Herzinfarkt eher unwahrscheinlich als Ursache. Wobei Patienten mit bekannten Gefäßerkrankungen oder gar mit vorausgegangenem Infarkten immer daran denken und im Bedarfsfall ärztliche Hilfe suchen müssen.

### Wie viel Zeit bleibt mir, um bei Symptomen vernünftig zu reagieren?

**Pörner:** Die wichtigste Reaktion ist, die plötzlich einsetzenden Brustbeschwerden ernst zu nehmen und sich ruhig hinzusetzen oder, wenn möglich, hinzulegen – auch wenn es gerade nicht passt. Sollte keine Besserung innerhalb von fünf Minuten auftreten: nicht zögern und direkt die 112 anrufen. Man wird telefonisch sofort beraten, wie man sich anschließend zu verhalten hat. Am besten ist es natürlich, in einer solchen Situation nicht alleine zu sein, bis der Notarzt eintrifft. Also Verwandte, Arbeitskollegen oder auch Passanten sind gut beraten, der Person dabei kurz zur Seite zu stehen – der Notarzt ist sehr schnell vor Ort.

**Im Internet und auch über WhatsApp kursieren Kettennachrichten wie: „Personen, deren Herz unzulänglich schlägt und die sich ohnmächtig fühlen, haben nur etwa zehn Sekunden, bevor sie das Be-**

**wusstsein verlieren. Diese Opfer könnten sich selbst helfen, indem sie immer wieder stark husten. Vor jedem Husten sollte ein sehr tiefer Atemzug genommen werden, und der Husten muss tief und verlängert sein, wie bei der Produktion von Sputum (Auswurf). Atemzug und Husten müssen alle zwei Sekunden ohne Unterbrechung wiederholt werden, bis Hilfe eintritt oder das Herz wieder normal schlägt.“ Was halten Sie von dieser „Anleitung“?**

**Pörner:** Diese Anleitung ist völlig falsch. Es gibt keinen Nachweis, dass dieses Vorgehen funktioniert.

### Wäre es in solch einer Situation nicht besser, sofort die 112 zu wählen?

**Pörner:** Selbstverständlich wäre das besser! Wir haben in Deutschland eines der besten Rettungsdienstsyste-me der Welt, wovon jeder Bürger profitieren kann – wenn er sich natürlich dort meldet.

### Der Schockzustand, indem sich Betroffene in ihrer Not befinden, wird sicher auch Auswirkungen auf ihre Reaktion haben, oder?

**Pörner:** In der Tat muss man noch den Aufregungs-zustand des Betroffenen bedenken. Um so wichtiger ist es, die Risikogruppen (Patienten mit bereits erlittenen Herzinfarkten, Diabetiker, Gefäßpatienten im allgemeinen) über diese Symptome bei ihren Arztbesuchen zu informieren, sodass die Panikreaktion ausbleibt und die 112 angerufen wird.

### Bald beginnt die Urlaubszeit – welche Nummer rufe ich im Ausland an?

**Pörner:** Die Frage ist in der Tat wichtig und aktuell. Man versucht manchmal, in den ersten Urlaubstagen den sportlichen Ehrgeiz,

welcher monatelang im Arbeitsalltag aufgeschoben wurde, wiederzufinden – nicht selten mit schweren Folgen. Worunter auch der Herzinfarkt bei Risikopatienten zählt. Es gibt sehr unterschiedliche Notfall-versorgungssysteme in verschiedenen Ländern, sodass man sich am besten vorher genau erkundigen muss, wo man im Notfall anruft. In den meisten Ländern gilt 112 als Notrufnummer, alternativ kann man auch den ADAC unter 0049/(0)89-222-222 kontaktieren.

### Woran erkenne ich bei jemand anderem einen Herzinfarkt, und wie handele ich dann richtig?

**Pörner:** Man muss auf die oben genannten Symptome achten. Bieten Sie der betroffenen Person unverzüg-

lich Ihre Hilfe an, einschließlich der Kontak-tierung des Rettungsdienstes, und bleiben Sie anwesend, bis der Notarzt kommt. Falls eine lebensbedrohliche Rhythmusstörung von Beginn an einsetzt, soll man sofort nach Hilfe rufen und bei Kreislaufstillstand mit der Wiederbelebung sofort beginnen. Die dazu gerufenen Personen müssen in diesem Fall den Notarzt benachrichtigen.

### Kann man Symptome während des Schlafs bemerken und wach werden?

**Pörner:** Ein Herzinfarkt kann auch nachts auftreten, aber der Betroffene wird immer wach. In der Regel wird kein Herzinfarkt „verschlafen“. Im Ernstfall soll dann sofort die 112 gewählt werden.

**KNACKI DEUSER'S SUMMER CLUB**

Es wird lustig!

Maxi Göttschebauer  
Ina Schabert  
Heinrich Del Core  
Pink Poni  
Benni Stark  
WORLD DINNER  
Meyer-Konzerte

29.06.18 Burg Wilhelmstein Würselen  
Tickets & Infos:  
02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

**Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel?**

**AquaPren –**  
Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

**Besichtigung & Angebot kostenlos!**

Mit Nässeschäden ist es wie mit Krankheiten, nur eine richtige Diagnose führt zum Erfolg!

**Tel. 0 22 34/4 35 20 38**  
**www.aquapren.de**